



Mailänder Schaulaufen

Italienische Tänze um 1600



Ein Seminar für Einsteiger
und Fortgeschrittene



FR 27.04. bis
SO 29.04.2018

Endlich! Unter großem Getöse der Musiker stieg „Felicità“ vom Himmel herab um das Ende der Komödie zu verkünden, natürlich nicht ohne einen letzten Huldigungsgesang auf ihre Hoheiten, die Infantin von Spanien und ihren Gatten, den Erzherzog von Österreich. Isabella tat inzwischen jeder Knochen weh auf ihrem weichgepolsterten Thron, geschlagene sechs Stunden dauerte das ganze schon! Jetzt noch der Abschluss-Brando, wieder von Negri, dem alten Herrn links im Parkett. Ihr Schwager, der Kaiser, hatte in seiner Jugend mal Tanzlektionen bei ihm genommen. Von ihm waren ihr noch Anekdoten im Ohr von einem kleinen drahtigen Männchen, das ihn zwischen zwei Stühlen stundenlang komplizierte Capriole hatte üben lassen, begleitet von einem endlosen

Redeschwall in vollkommen unverständlichem Mailänder Dialekt ... Nun, morgen würde man wieder aufbrechen nach Spanien – endlich!

Voraussetzungen: keine!

Auch in diesem Jahr werden wir wieder in zwei Gruppen unterrichten, so dass auch Tanzinteressierte ohne Vorerfahrung im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts mitmachen können. Allgemeine Tanzerfahrung ist jedoch hilfreich.

Bitte mitzubringen, soweit vorhanden: leichte Schuhe, bequeme, tanzgeeignete Kleidung, evt. Accessoires wie Hut, Taschentuch, Fächer, Handschuhe.

Tagungsbeitrag:

€ 90,-

€ 45,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 126,-

DZ € 110,-

MZ € 97,-

MZ erm. € 79,-

REFERENT(INN)EN:

Markus Lehner unterrichtet seit 1984 historischen Tanz mit dem Schwerpunkt Renaissance. Seine Tätigkeit im Bereich der Tanzforschung führte 1997 zur Veröffentlichung des „Manual of Sixteenth-century Dance Steps in Italy“. Seit 1995 bietet er auch regelmäßig Seminare an, die sich besonders mit der Rekonstruktion von historischen Tänzen befassen. 2016 organisierte er auf Burg Rothenfels zum vierten Mal das „Internationale Symposium für Historischen Tanz“.



Nicole Klinkeberg ist seit vielen Jahren Referentin für historischen Tanz und internationalen Volkstanz. Zu ihren Lehrern im historischen Tanzbereich gehören u.a. Lieven Baert, Markus Lehner und Sigrid T'Hooft. Als Mitglied des Ensemble Corpo Barocco tanzte sie u. a. in Produktionen von den Händelopern „Radamisto“ (2009/10), „Amadigi“ (2012) und „Imeneo“ (2016). In ihren eigenen Produktionen kommt vor allem ihr Interesse an verschiedenen Tanzstilen zum Ausdruck.

Andrea Baur studierte Blockflöte und Laute an der Würzburger Musikhochschule, an der sie auch ihre Ausbildung im Bereich Historischer Tanz bei Lenchen Busch erhielt. Es folgten Aufbaustudien am Institut für Alte Musik Trossingen im Fach Laute bei Rolf Lislavand. Die Lautenistin ist als Solistin sowie als Mitglied mehrerer Kammermusikensembles europaweit tätig, dazu gehört auch die musikalische Gestaltung von Tanzkursen und -konzerten.



Tagungsnummer: 1809

Beginn: Freitag, 27.04.2018, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 29.04.2018, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Anmeldung: burg-rothenfels.de/bildungsprogramm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Ich bin eher EinsteigerIn / eher fortgeschritten.